Courfe und Depefchen.

Meuefte Machrichten.

Ar. 39.

Sonnabend, den 16. Januar

1875.

### Börsen = Telegramme. (Schlugturfe.)

Rewhork. 15. Januar 1875 Goldagio 12 1/20 Bonds 1885 118}.

Bis jum Schlug ber Abend-Ausgabe ift die Berliner Birfen-Deposite nitht eingetroffen.

Januar April-Mai Mai Anni Januar April-Mai Wai-Juni loto Ranuar April=Mai Mai-Juni Juli-Juli

Stettin, ben 16. Januar 1875. (Telegr. Agentur.) Mot. v. 15 Mibbl unberändert, April-Dai . Serbst Weigen ftill, . . 184 50 185 -April Mai . . . 186 50 187 — Berbit unband. Mais Juni Januar . . . . . Noggen geschäftslos, Januar . 155 – 155 – Abril-Mai . I46 – 146 – Juni-Juii . I43 50 143 50 **Betroleum**, 

# Börse zu Posen.

Bofen, ben 16. Januar 1875 [Amtlider Borfenbericht.]

Geschäftsabschluffe find nicht zur Kenntniß gelangt.

Geschäftsabschlüsse sind nicht zur Kenntniß gelangt.

L [Produktenverkehr.] Während der letzten acht Tage hatten wir zumeist Thaus und Regenwetter. — Der Markt war ziemlich start befabren. Die anfänglich bervorgetretene lebhaste Nachkrage für die besseren Dualitäten in Beizen, wie in Roggen, ließ in Folge der außwärtigen matteren Berichte später nach. Gerke und Hafer blieben angehoten. Erbsen, vornehmlich aus Ostpreußen zugeführt, begegneten einem regen Begehr. Preise haben seit voriger sich wenig verändert; wir notiren: Weizen (nach Qualität) 192–177–171 M., Roggen 165—162–156 M., Gerste 171–165—159 M., Hafer 177–168—165 Mt., Buchweizen 189,50–183,50–180 M., Kocherbsen 210–207,50–204 M., Futtererbsen 192–186–180 M. (Alles pro 1000 Kilo) Kartossellen 50–45–42,50 M. (pro 1250 stiv.) — Mehl unverändert: Weizenmehl Nr. 0 und 1 13,50–15 M., Roggenmehl Nr. 0 u. 1 11–12,75 Mt. (pro 50 Kilo.) (pro 50 Rilo.)

Das Termingeschäft in Roggen nahm einen äußerst stillen Berslauf, bekundete bis in Mitte der Woche eine flaue Tendenz, worauf eine etwas gebesserte Haltung abzumerken war, die bis zum Schlusse anhielt. Ankündigungen in Roggen fanden nicht statt.

Spiritus wurde stark zugeführt. Zulagernahme und Kahnversladungen dauerten fort. Der Handel bewegte sich während der ersten Tage in einer ziemlich sesten Tendenz, wonächst in Mitte der Woche die Stimmung merklich ermattete, dis schließlich wiederum eine etwaß gebesserte Meinung zu Tage trat. Ankündigungen in Spiritus blieben mößig.

jabr 149 Mt b. u. B., April-Mai 149 Mt. b. u. B., Mai-Juni 150 Mt. b. u. B., Juni-Juli 1511 Mt. b. u G.

Briritus matt ver Januar 52,7 Mark b. u. B., Febr. 53,4 Mt. b. u. B., März 54,2 Mt. b. u. G., April-Mai 55,5 Mt. b. u. G., Mai 56 Mt. b. u. B., Juni 56,8 Mt. b. u. G., Juli 57,6 Mt b. u. B., August 58,3 Mt. b. u. B. Lotos-Spiritus ohne Faß 52,2 G.

## Produkten-Börse.

Magdeburg, 14. Januar Weizen 174 - 195 Mt., Roggen 168— 180 Mt., Gerste 170 - 210 Mt., Hafer 180 - 193 Mt. Alles per 1000 Rilogr.

### Spring bet neue in die seinse der die verschen.

### Spring betauptet, annar 1875. Telegr. Agentur.)

### Beizen behauptet, annar 184 - 184 - 185

	In Mark und Pfennigen pro 100 Kilo						
Tallahaman ban Qubiliti		feine		mittle		ordinäre   Waare	
Festsetzungen der städtischen Martt-Deputation.	Mit.	Bf.	met.	Pf.	Mt.	Pf.	
Weizen, weißer	20 18 16 17 17 21	10 80 70 20 80 50	19 17 16 16 16 20	80 20 80 50	17 16 14 14 16 18	50 80 80 50	

Rommission.						
Raps  Winterriibsen  Sommerriibsen  Dotter  Schlaglein	24 23 23 22 26	75 75 75 75 75 75	23 21 21 21 25 35 37e8l.	75 75 75 25 25 5018	21 19 19 19 23 3.=\(\mathbb{B}\)[.)	25 25 25 25 75

mäßig.

Breslau, 15. Januar. [Bericht über den breslauer Bros duften markt.] Breisnotirung per 100 Kilogramm netto.

Bofen, den 16. Januar 1875. [Börsenbericht.] Wetter mild.

Ffeltiv-Geschäft. Weinen beaacht. weißer 17,25—19.50—20.50 Mark.

Fogen behauptet per Januar 151½ Mt. G., Jan-Febr. 151½ Mt. gelber 16,50—18—19,50 Mark.— Rogaen sehr seh, schlessischer 15,50—63. u. G., Febr.-März 149½ h. u. B., März-April 149 Mt. G., Früh
17,00 Mrk., galizischer 14,50—15,90 Mrk.— Gerste ruhig., schless

Top 16-17,25 Mrl., galigische 14-16,25 Mrl., ungar. 16-17,25 Mrl., dasseichen 16,50-18 Mrl., galig. 15,25-16,50 Mrl., dasseichen 15,75-17,25 Mrl. — Erbsen efferirt, Rocherbsen 18,50-20 Mrl., Huttererbsen 16-18 Mrl. — Widen behauptet, schlessische 21,50-24 Mrl. — Bohnen unberändert, schlessische 21,50-24 Mrl. — Bohnen unberändert, schlessische 21,50-24 Mrl. galu. 21-22 50 Mrl. — Lupinen gefragt, gelbe 14-15,50 Mrl. — Belsaten fest, blane 12-13,50 Mrl. — Mais behauptet, 13,80-14,50 Mrl. — Delsaten sch. Binterrade 23-24-25,50 Mrl., Winterrübsen 20-22 25 Mrl. Sommerrübsen 20-22 25-24 Mrl., Winterrübsen 20-22 25 Mrl. — Gasassein unverändert, 22,50-25,50-27 Mrl. — Danfjaarmen offertrt. 19,50-20,50-21 Mrl. men offerirt, 19.50-20,50-21 Mrf.

Breisnotirung per 50 Kilogramm netto.

Rapskuchen fest, schlessicher 7.50–8 Mrk., unaar. 7–750 Mrk. — Kleesaat sest, weiß 36 45–54–72 Mrk., roth 30–36–45–51 Mrk., seweiß 54–63–75 Mrk., gelb 12–16.50 Mrk. — Thymothee gefragt, 27–30–33 Mrk. — Leinkuchen 11–11.50 Mrk.

Roggen verkebrte an heutigem Martte in febr fefter Saltung, Beigen in feiner Baare mar gut beachtet, Gerfte und Safer unver-

ändert ruhig.

Bromberg, 15. Januar. (Marktberickt von A. Breidenbach.) — Weizen 171—183 Mark. — Roggen 141–153 PP. — (Serfie 162–171 W. — Hafer 168—180 M. — Mühfen je nach Qualität 228—234 M. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht) — (Privat berickt.) Spiritus 53 Mark per 100 Liter a 100 pCt.

#### Atacis- and Volkswirthschaft.

\*\* Mährisch-Schlesische Centralbahn. Wie die "Presse" bört, sind nurmehr die Schwierust iten bezüglich des Anschlusses dieser Babn an die Oberschlesische Bahn bei Hennerddorf beseitigt. Die Oberschlesische Bahngesellschaft hat sich bereit erklärt, die Anschluß-linie Ziegenhalz-Hennersdorf noch im Laufe dieses Jahres in Angriss au nehmen.

\*\* Rinderveft in Warschau. Wie bereits gemeldet, ift in Warschau und 7 Dörfern der Umgegend die Rinderpest ausgebrochen. In Warschau und der Borstadt Braga sind an der Seuche nach amtlicher Feststellung bereits 188 Stück Kühe und 18 Kälber gefallen.

\*\* Liverpool, 15. Januar. [Baumwollen-Bericht.]

	Gegens wärtige Boche.	Borige Woche.
Bockenumsas.  desgl. bon amerikanischer  desgl. für Spekulation  desgl. für Erport  desgl. für wirklichen Konsum  Wirklicher Erport Import der Bocke.  Borrath  davon amerikanische  Schwimmend nach Großbritannicn  davon amerikanische	111,000 52,000 15,000 11,003 85,000 4,000 100,000 779,000 384,000	118,000 63,000 15,000 9,000 94,000 7,000 184,000 370,000 371,000 251,000

# Sokales and Provinzielles.

Woten, 16. Januar.

- r. In ber wider die geiftlichen Beamten des biefigen ergbifcoflicen Generaltonfiftoriums eingeleiteten Unterfudungefache, ftand beute Bormittage Termin jur Bublitation ber Ent fdeidung bes Bienums ber biefigen tgl. Regierung an. Danach find Die Angefdulbigten, von benen feiner erfdienen mar, wegen Berletjung ber Pflichten, die ihnen ihr Amt auferlegt, indem fie feit Ginfetjung ber ftaatlichen Berwaltung des firdlichen Bermogens fich ihrer bisherigen Thaifgfeit enthielten, mit Entfernung aus Diefem Umte durch Dienftentiaffung bestraft worben. DECEMBER OF THE PROPERTY OF TH

#### Angekammene Fremde vom 16 Januar

BUCKOW's HOTEL DE ROME. Rittergb. v. Waligorski a. Stiumen jum Präsidenten, v. Bernuth mit 46 jum ersten und Eforzewo, Fr. Zeisting a. Mur. Goelin, Oberamtm. Opit u. S. a. 87 Stiumen jum Präsidenten, v. Bernuth mit 46 jum ersten und Al. Siekersti, Eisenb. Dir. Kühnah, Ottmonn, Bütner a. Guben. Halle Siehenberg a. Renstettin, Richter a. Berlin, Sasse a. Greiz, führer werden durch Alflamation gemählt. Nächste Sitzung Montag. Beher a. Oresden, Labame c. Meursault. Siewehnest a. Ratisor, Bener a. Dredben, Labame c. Meurfault, S Rittinshaufen a. GBrlit, Schulg a. Magbeburg.

SEELIG'S GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG. mandowelt a. Schriffen. Mufchial a. Brody, Gartenbef. Dreicher a. Czempin, Infp. Libtfe a. Komornik, Monteux Broffel a Berlin, Czempin, Infp. Lübtke a Komornik, Monteur Braffel a Berlin, Bahnscon, Bauten a. Warldau, Brennereiverw. Bozet a. Stezefit, Guteb. Schlund g. Baranowo.

GRASTZ HOTEL ZUM DEUTSOBEN HAUSE vorm. KRUG'S.
Ing. Born a. Maedeburg, Fähnrichkafp. Heidemann a. Breslau, von Borem a. Biola, Kanst Löwenberg a. Thorn, Greefch a. Berlin, Binder, Jeste a. Rentomicket, Gerbereiber. Klibn a. Rahfeheim, Guteb Terxari u. Schw. a. Thora, Bieghot. Odert a. Dresden, Malermstr. Seifno a. Sowersen.

wendung großer Gummen jur Minderung ber Staatsichulden Bedacht genommen und bei ben Boranfdlagen für Staateeinnahmen die Bahr= scheinlichkeit eines Minderertrags bei einzelnen Einnahmezweigen jum Boraus berückfichligt wurden. Die Boranschläge für 1875 ergeben bas her trog ber burch Steuerreformen veranlagten Auffälle an Steuereinnahmen im Bergleiche jum Borjahre feinen Riidgang, Die Ueberfouffe von 1873 ermöglichten den im Jahre 1875 bervortretenden Be-Dürfniffen jur Steizerung bes Staatsaufwandes gerecht ju werben. Im Etat feien gur Berbefferung bes Ginkommens ber Geiftlichen, Elementarlehrer, jur Forderung bon Runft und Wiffenschaft, jur Bebung Des Unterrichts in allen Zweigen, gur Erweiterung bon Gifenbahnanlagen, Safen, Land. und Wafferftragen, jur Forderung von Aderbau, Biehaucht, bedeutende Berwendungen vorgeschlagen.

Die Thronrede ermähnt dann die weitere Durchführung der inneren Berwaltungereform, Die Berbollftändigung der tommunalen Gelbftverwaltung, die Gesetzentwürfe jum einheit:ichen Abschluß ber mit ber Rreisordnung begonnenen Gefetgebung, insbefondere der Brobingials ordnung mit bem Entwurf wegen Bildung einer Proving Berlin und wegen Dotation ber Brevingen, ferner ber Borlagen über Berfaffung, Bermaltungsgerichte, Errichtung eines Dberbermaltungsgerichts. Die volle Durckführung der Berwaltungsorganisation in den öftlichen Brovingen werde einen ficheren Anhalt für entsprechende Reformen in ben übrigen Theilen ber Monarchie barbieten, wogu die Borarbeiten gleich. falls im Bange feien. Chenfo fei die Regierung mit Revifion ber befiehenden Anfiedelungsgesetzgebung und Regelung der Rechtsverhältniffe

ber ländlichen Arbeiter beschäftigt.

Die Thronrede ermabnt dann meitere Gefetentwürfe über Bildung von Baldgenoffenidaften, über Schutwaldungen, über Unterdrückung von Biebfeuchen. Ebenfo werde, nachdem durch Ginfilhrung ter Rreisordnung geeignete Gelbftverwaltungeorgane gewonnen, ber Entwurf einer Begeordnung und eines Befeges über Unlegung und Bebauung von Strafen und Biaben und Bermaltung Des gesammten Chauffeemefens für Chauffeeneubauten, Unterflütung der Rreife und Gemeinben bei Begebauten, im Bufammenhang mit leberweifung eines Dotationefonds auf Brovingialverbande, überwiesen werden. Dem Landtage werbe ferner ein G.fetentwurf jugeben, ber dem tringenden Bebinfniffe ber tatholifden Rindengemeinden, ibre Intereffen bei Befors gung tirdlicher Bermögenbangelegenheiten burch gewählte Organe mabraunehmen, abhelfe. Der Entwurf einer Bormundidaftsordnung werde abermale gur Berathung vorgelegt werden. Die Aufgaben bes Landiags feien überwiegend bon grundlegender Bedeutung für bie gefammte Fortbildung ber Befetgebung. Die Staatsregierung lege den größten Werth darauf, biefer junachft'in Ausficht genommenen Reform durch vertrauensvolles Entgegenfommen beiter Banfer bes Landtages in beworstehender Seffion jum Abidiuß zu bringen. Die Staateregierung rechne auf bie bemahrte patriotifche Singebung bos Landtages.

Berlin, 16. Januar. [Abgeordnetenhaus.] Benningfen eröffnet die Sigung mit einem breifachen bod auf ben Ronig und verfündet, die Berloofung ber biebr gemeldeten 299 Mitglieder in Abtheilungen foll fofort durch das Bürean erfolgen, aledann ichlieft er die Sigung. Nächste Sigung Montag: Brafibentenmahl.

Berlin, 16. Januar. [Berrenbaus : Gigung]. Brafibent Graf Stolberg eröffnet Die Sigung. Der namensaufruf ergiebt 84 Anwesende, sonach ift das Saus beschluffabig und nimmt Die Brafibentenwahl vor. Gemablt wird Graf Stolberg mit 86 von

bas Cabinet und die republikanifde Barthei fiimmen ber Botichaft des Präsitenten zu; der gemäßigte Ton und die Uebertragung der Enifcheibung an den Congreft beruhigen die öffentliche Meinung.

Baris, 16. Januar. Die Correspondeng "Sabas" melbet aus Benbaue: Das bentiche Kanonenboot "Routilus" ichiffie am 14. 3anuar hundert Mann bei Baraus aus, die nach furgem Widerftante Seitens ber Rarliften fic Des Plaves bemächtigten.